

Anleitung zur Einrichtung des WLAN

Für DWR-921 Rev.C

Das WLAN Ihres DWR-921 ist bereits vorkonfiguriert.

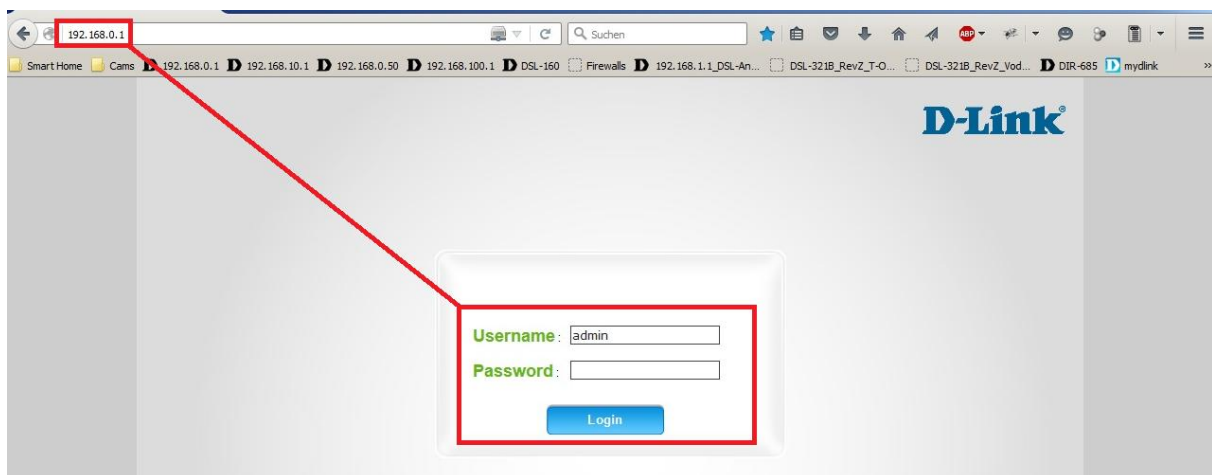
Den Namen (**SSID**) und den Schlüssel (**Wi-Fi Key**) können Sie auf dem Aufkleber auf der Unterseite Ihres DWR-921 ablesen.

Um diese Einstellungen zu ändern, gehen Sie bitte folgendermaßen vor.

1. Greifen Sie per Webbrowser auf die Konfiguration des DWR-921 zu.
Die Standard-Adresse ist <http://192.168.0.1>

Im Auslieferungszustand ist auf die Konfiguration kein Passwort gesetzt.

Ist die Konfigurationsoberfläche auf Englisch, lassen Sie das **Password** Feld leer und klicken auf **Login**.



Ist die Konfigurationsoberfläche auf Deutsch, lassen Sie das **Password** Feld leer und klicken auf **Anmeldung**.



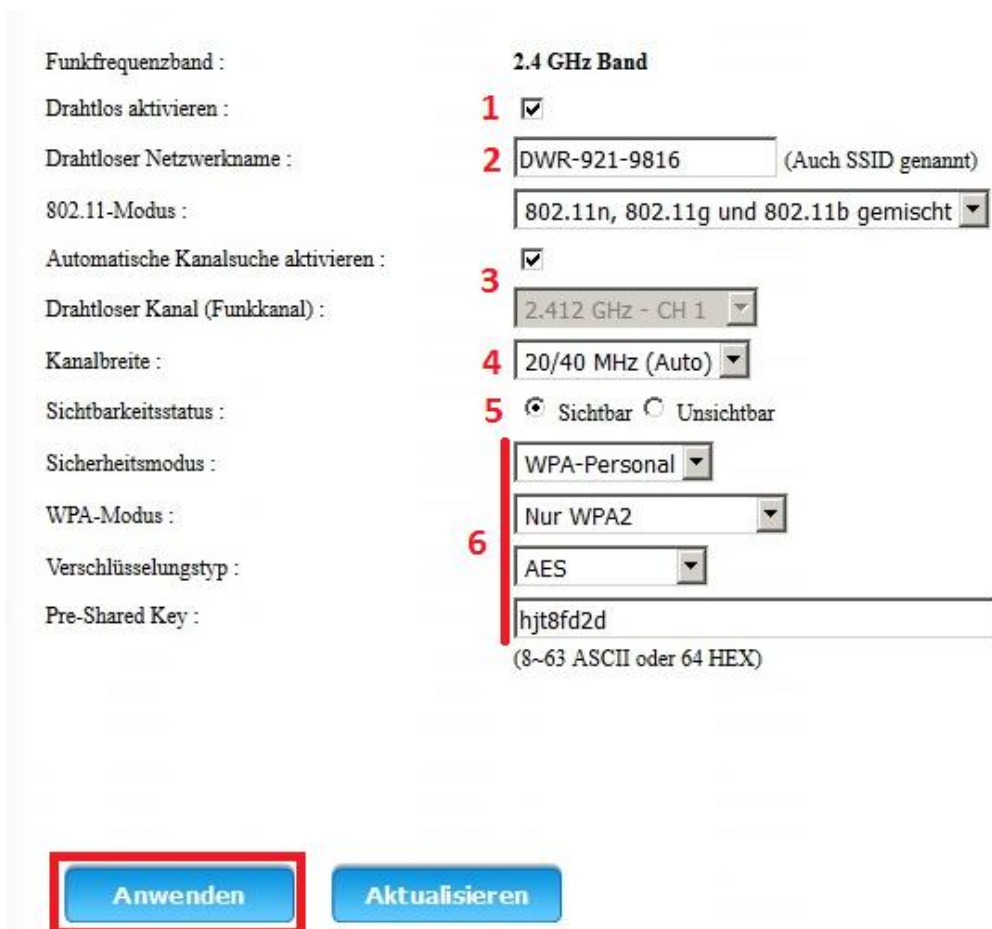
2. Ist die Konfigurationsoberfläche Ihres DWR-921 nicht auf Deutsch, wählen Sie oben-rechts im Aufklappmenü **German** aus.



3. Wählen Sie oben das Menü **Setup**, links **Wireless Settings** aus und klicken in der Mitte auf **Manual Wireless Connection Setup**.



4. Es erscheinen die vorangestellten WLAN-Einstellungen.



- Bei Drahtlos aktivieren (**1**) können Sie das WLAN Ihres DWR-921 aus/einschalten.
- Bei Drahtloser Netzwerkname (**2**) ist die SSID eingetragen. Ändern Sie ihn ggf. auf Ihren gewünschten Namen.
- Die Automatische Kanalsuche (**3**) aktivieren kann dabei helfen Störern (andere WLANs) aus dem Weg zu gehen. Wenn Sie sie ausschalten, können Sie darunter bei Drahtloser Kanal (Funkkanal) einen Kanal auswählen.
- Die Kanalbandbreite (**4**) können Sie auf 20 MHz ändern, wenn in Ihrer Umgebung zu viele Störer vorhanden sind.
- Über den **Sichtbarkeitsstatus** (**5**) können Sie die SSID verstecken. Diesen sollten Sie erst mal auf **Sichtbar** geschaltet lassen, da manche WLAN-Adapter damit nicht gut zurechtkommen. Eine zusätzliche Sicherheit bringt eine versteckte SSID nicht.

Verschlüsselung (6):

- Wählen Sie bei **Sicherheitsmodus** die Art der Verschlüsselung aus. Üblicherweise ist bei Heimnetzwerken **WPA-Personal** zu nutzen.

Daneben gibt es zur Auswahl

Keine = Ihr WLAN ist unverschlüsselt !!!

WEP = Ihr WLAN wird mit WEP verschlüsselt. Dies ist eine sehr unsichere Verschlüsselung. **Eine WEP-Verschlüsselung zu nutzen empfehlen wir nicht.**

- Aber bleiben wir bei WPA.

Bei **WPA Mode** wählen Sie aus:

Nur WPA2 = Ihr WLAN wird ausschließlich mit WPA2-PSK verschlüsselt, eine sehr sichere Art der Verschlüsselung.

Auto (WPA oder WPA2) = Ihr WLAN WPA-PSK und WPA2-PSK verschlüsselt, eine sichere Art der Verschlüsselung. So können auch auch WLAN-Clients verbinden, die WPA aber kein WPA2 beherrschen.

Wählen Sie den passenden **Verschlüsselungstyp** aus:

Haben Sie **WPA2 only** ausgewählt: Wählen Sie **AES** aus.

Haben Sie **Auto (WPA oder WPA2)** ausgewählt: Wählen Sie **TKIP and AES** aus.

Bei **Pre-Shared Key** können Sie einen mindestens 8 und höchstens 63 Zeichen langen, nicht zu erratenden WPA-Schlüssel eingeben.

Verwenden Sie dabei primär Zeichen von A-Z (groß oder klein) und Zahlen von 0-9. Sonderzeichen können mitunter zu Problemen führen, da dies beide Seiten beherrschen müssen.

Merken Sie sich den eingegebenen Schlüssel, da dieser in den WLAN Client eingetragen werden muss.

- Um die vorgenommenen Einstellungen zu übernehmen, klicken Sie unten auf **Anwenden**.

Troubleshooting:

Problem: Der WLAN Client (PC/Laptop) verbindet sich nicht auf den Router:

a.)

Viele Verbindungsprobleme beruhen auf alte Treiber. Stellen Sie daher bitte sicher, dass der WLAN Client die aktuellen Treiber des Herstellers installiert hat.

b.)

Überprüfen Sie die Richtigkeit der Verschlüsselung und des eingegebenen Schlüssels.

c.)

Stellen Sie bitte sicher, dass sich der WLAN Client auf Ihr eigenes WLAN verbindet und nicht zufällig auf das eines Nachbarn. Zur eindeutigen Identifizierung Ihres WLAN vergeben Sie Ihrem eine eigenständige SSID.

Problem: Schlechter Empfang oder schlechter Datendurchsatz:

a.)

Ändern Sie im DWR-921 den Kanal. Jeder Kanal ist eine andere Frequenz, wodurch Störern aus dem Weg gegangen werden kann.
Störer können sein: Andere WLANs, Funk-Telefone, Babyphone, per Funk gesteuerte Steckdosen, Funkmäuse und -tastaturen usw, so ziemlich alles, was im Haushalt funken kann.

b.)

Positionieren Sie den DWR-921 und den Client möglichst anders. Eine schlechte Position ist direkt an einer Wand, in einem Schrank, im Keller oder ähnliches.

Problem: Der 802.11n Client verbindet sich nur mit 54 MBit auf den Router:

Eine G-Geschwindigkeit mit max. 54 MBit wird von N-Accesspoints oder N-Routern dann angeboten und genutzt, wenn als Verschlüsselung WEP oder WPA-PSK (TKIP) verwendet wird.

Die N-Light-Geschwindigkeit von max. 150 MBit beim DWR-921 ist nur dann möglich, wenn als Verschlüsselung WPA2-PSK (AES) oder keine Verschlüsselung verwendet wird.

Dies ist im 802.11n Standard vorgeschrieben.

Problem: Der 802.11n Client verbindet sich nur mit 65/72 oder 144/150 MBit auf den DWR-921:

Es ist im 802.11n Standard vorgeschrieben, dass wenn einer der beiden Kanäle gestört ist, die beim 40 MHz Betrieb genutzt werden würden, der Accesspoint / WLAN-Router auf den 20 MHz Betrieb umschalten muss.

Einige WLAN Clients beherrschen zudem keine Kanalbündelung, z.B. einige Smartphones.

Problem: Der WLAN Client verbindet sich nicht auf den DWR-921:

- In der Konfiguration des Routers vermeiden Sie bitte Sonder- oder Leerzeichen in der SSID und dem WPA-Schlüssel.

- Vermeiden Sie auch ein Verstecken der SSID, zudem dies keinerlei Sicherheit bringt.

- Auch ein MAC Filter zum Absichern des WLANs bringt nichts und sollte erst mal nicht konfiguriert werden.

Mit all diesen drei Punkten kommen so manche WLAN Clients nicht gut zurecht, wodurch es zu keiner oder abbrechenden Verbindungen kommt.

- Wechseln Sie im Router den Funkkanal, um so Störern aus dem Weg zu gehen. Zudem beherrschen WLAN Adapter aus Amerika (Area Code 0), oder wenn ein Amerikanischer Treiber installiert ist, den Kanal 12 und 13 nicht. Versuchen Sie daher bitte im DWR-921 die Kanäle 1-11 durch.

- Stellen Sie bitte sicher, dass auf dem Rechner der aktuelle Treiber für den WLAN Client installiert ist.

- Stellen Sie bitte sicher, dass im Router die aktuelle Firmware installiert ist, die Sie unter ftp://ftp.dlink.de/dwr/dwr-921/driver_software/ oder im Supportbereich unserer Webseite www.dlink.de, www.dlink.at oder www.dlink.ch herunterladen können